

Firma:

Betriebsanweisung

Arbeitsbereich:

Stand:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Verantwortlich:
Unterschrift

Anwendungsbereich

Sicheres Benutzen von Anlegeleitern

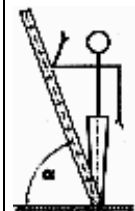
Gefahren für Mensch und Umwelt

- Bei unsachgemäßem Handhaben und Aufstellen von Leitern besteht die Gefahr von Absturz von bzw. Umstürzen mit den Leitern



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Ungeeignete Aufstiege, wie z.B. Hocker, Stühle, Regale etc., dürfen wegen der Absturzgefahr anstelle von Leitern nicht benutzt werden
- Vor dem Gebrauch der Leiter auf Eignung und Beschaffenheit achten
- Keine schadhafte Leitern benutzen
- Anlegeleitern dürfen nur zu den Zwecken benutzen, für die diese nach ihrer Bauart bestimmt sind. Als Tragegestell für den Transport schwerer Gegenstände sind Anlegeleitern nicht geeignet
- Anlegeleitern nicht ungesichert in Verkehrswegen aufstellen. Bei Arbeiten auf Verkehrswegen, z.B. in Türnähe oder Verkaufsbereichen mit entsprechend hohem Personenaufkommen, muss die Leiter gegen Umstürzen, z.B. durch eine zweite Person, gesichert werden
- Anlegeleitern müssen in der richtigen Neigung aufgestellt werden. Sprossen- oder Anlegeleitern müssen mit der Standfläche einen Winkel von etwa 70° bilden
- Anlegeleitern nur an sichere Stützpunkte legen. Glasscheiben, Spanndrähte, senkrechte Stangen, unverschlossene Türen sowie sonstige nachgebende Stellen sind keine sicheren Stützpunkte
- Die Leiter erst nach vollständigem Einrasten der Aufsetzhaken benutzen
- Anlegeleitern nur auf festem Untergrund aufstellen. Leiterfüße nicht auf Kisten, Steinen, Stein stapeln, Tischen oder unbefestigtem Untergrund aufstellen
- Seitliches Herauslehnen kann in Verbindung mit den bei jeder Tätigkeit mehr oder weniger stark auftretenden Kräften zum Umkippen der Leiter führen. Deshalb gilt es – gegebenenfalls durch mehrfaches Umstellen der Leiter bei umfangreichen Tätigkeiten - die Leiter möglichst direkt vor der Arbeitsstelle aufzustellen
- Keine schweren, sperrigen Gegenstände auf der Leiter transportieren. Beim Begehen der Leiter muss man wenigstens eine Hand zum Festhalten freihaben
- Zum Übersteigen auf höher gelegene Bereiche, z. B. Zwischenbühnen, Lagerflächen, müssen Haltemöglichkeiten vorhanden sein. Dieser Forderung werden entweder Haltegriffe oder die Leiterholme selbst gerecht, wenn diese mindestens 1 m über die Auftrittsfläche hinausragen
- Anlegeleitern dürfen nur mit Schuhen begangen werden, die dem Fuß genügend Halt bieten. Schuhe ohne Fersenriemen sind z.B. nicht geeignet
- Leitertransport
Anlegeleitern trägt man am sichersten zusammengeklappt in senkrechter Lage längs des Körpers. Die Mitnahme von Anlegeleitern auf Fahrtreppen und Fahrsteigen ist wegen der Gefahr des Verkantens und Hängenbleibens nicht zulässig



Verhalten bei Störungen und im Gefahrfall

- Schadhafte Leitern müssen der Benutzung entzogen werden und dürfen erst nach sachgerechter Reparatur wieder benutzt werden. Deshalb müssen Schäden dem/der Vorgesetzten gemeldet werden

Verhalten bei Unfällen / Erste Hilfe

- Ruhe bewahren
- Ersthelfer heranziehen
- Notruf: 112
- Unfall melden



Instandhaltung; Entsorgung

- Leitern müssen regelmäßig entsprechend den Einsatzbedingungen von einer beauftragten Person auf ordnungsgemäßen Zustand kontrolliert werden. Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich nach den Betriebsverhältnissen. Dies kann bei andauerndem, unter Umständen mit hoher Beanspruchung verbundenem Einsatz der Leitern eine tägliche Prüfung bedeuten.
- **Leiterbeauftragter:**

Weitere Informationen

Dieser Entwurf muss durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden.

In diesem Dokument wird auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise geachtet. Wo dieses nicht möglich ist, wird zugunsten der besseren Lesbarkeit das ursprüngliche grammatische Geschlecht verwendet. Es wird hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass damit auch jeweils das andere Geschlecht angesprochen ist.